

bei der Titration zu ungenaueren Resultaten führe als die Anwendung der durch direkte Diazotierung erhaltenen Diazolösung.

Der von ihm a. a. O. verlangten Beweisführung in dieser Richtung wird unser verehrter Herr Kollege uns danach wohl nicht mehr schuldig erachten.

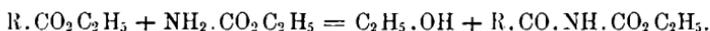
Biebrich a. Rh., den 27. April 1909.

275. Otto Diels: Über die Kondensation von Urethan mit Säureestern.

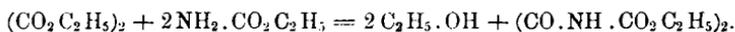
[Aus dem Chemischen Institut der Universität Berlin.]

(Eingegangen am 4. Mai 1909.)

In einer vor kurzem erschienenen Mitteilung berichten die HHrn. S. Ruhemann und J. G. Priestley¹⁾ über die Kondensation von Natrium-urethan mit Säureestern. Sie verwendeten für ihre Versuche die Ester der Phenyl-propionsäure, Chlor-essigsäure, Oxalsäure, Phenyl-essigsäure und Ameisensäure und konnten in allen Fällen folgenden typischen Reaktionsverlauf konstatieren:



Diese Reaktion ist nun keineswegs neu: Schon Hantzsch²⁾ hat sie in ähnlicher Weise durchgeführt und so das Oxalyl-diurethan dargestellt:



Diesem einen Beispiel haben dann vor mehreren Jahren O. Diels³⁾, sowie O. Diels und H. Heintzel⁴⁾ eine Anzahl analoger und typischer Fälle angereiht, die die ausgedehnte Gültigkeit der Reaktion erwiesen haben. Die von den HHrn. Ruhemann und Priestley dargestellten Verbindungen: Chloracetyl-, Phenacetyl- und Oxalyl-diurethan, sowie noch manche ähnliche Substanzen sind bereits damals auf demselben Wege gewonnen und ausführlich beschrieben worden. Auch die Reaktionsfähigkeit ungesättigter Ester wurde durch die Darstellung des Cinnamoyl-urethans,



bewiesen.

Die Arbeit der erwähnten Autoren ist daher in Bezug auf die soeben besprochene Reaktion lediglich als eine Wiederholung und Ergänzung unserer Beobachtungen zu betrachten.

¹⁾ Journ. Chem. Soc. **95**, 449 [1909]. ²⁾ Diese Berichte **27**, 1250 [1894].

³⁾ Diese Berichte **36**, 745 [1903]. ⁴⁾ Diese Berichte **38**, 297 [1905].